

Prof. Dr. Felix Rauner

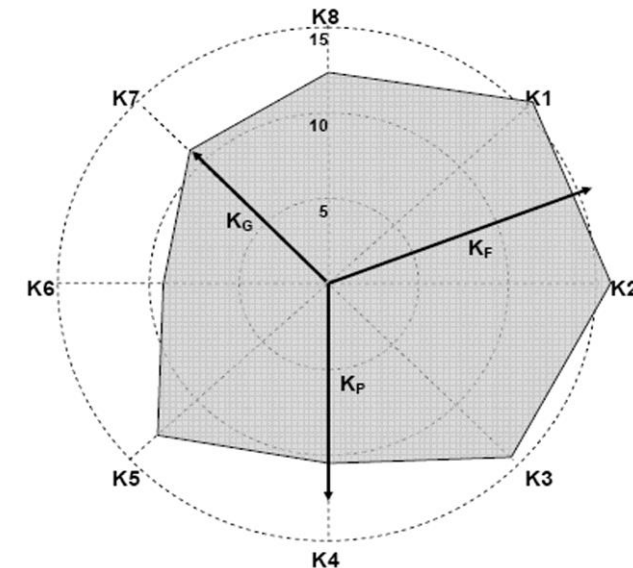
**KOMET-NRW –
Ein ambitioniertes Projekt der Qualitätssicherung und -entwicklung
in der dualen Berufsausbildung**

Vortrag
Abschlusstagung KOMET NRW

8. September 2015, Düsseldorf Kaarst

Hohe und höchste berufliche Kompetenz zeichnet aus, wenn
Arbeitsaufträge **vollständig** – unter Berücksichtigung aller
relevanten Lösungskriterien – gelöst werden, und die Fähigkeit,
dem Kunden die Vor- und Nachteile der Lösungsvarianten zu
erklären.

1. *Wird die Aufgabe vollständig gelöst?
Wie wird dabei der Lösungs-/Gestaltungsspielraum ausgeschöpft?*



Testaufgabe: Planung einer kleinen Einbauvitrine für zwei Kunstobjekte



Situationsbeschreibung

Eine Altbauwohnung soll aufwendig saniert werden. Unter anderem soll die Elektrik erneuert werden. Im Zuge dessen wird der Sicherungskasten, der in einer Mauerausparung einer Außenwand eingebaut war, in einen Abstellraum verlegt. Bei der Demontage des Sicherungskastens wird an seiner Rückseite eine leichte Schimmelbildung festgestellt.

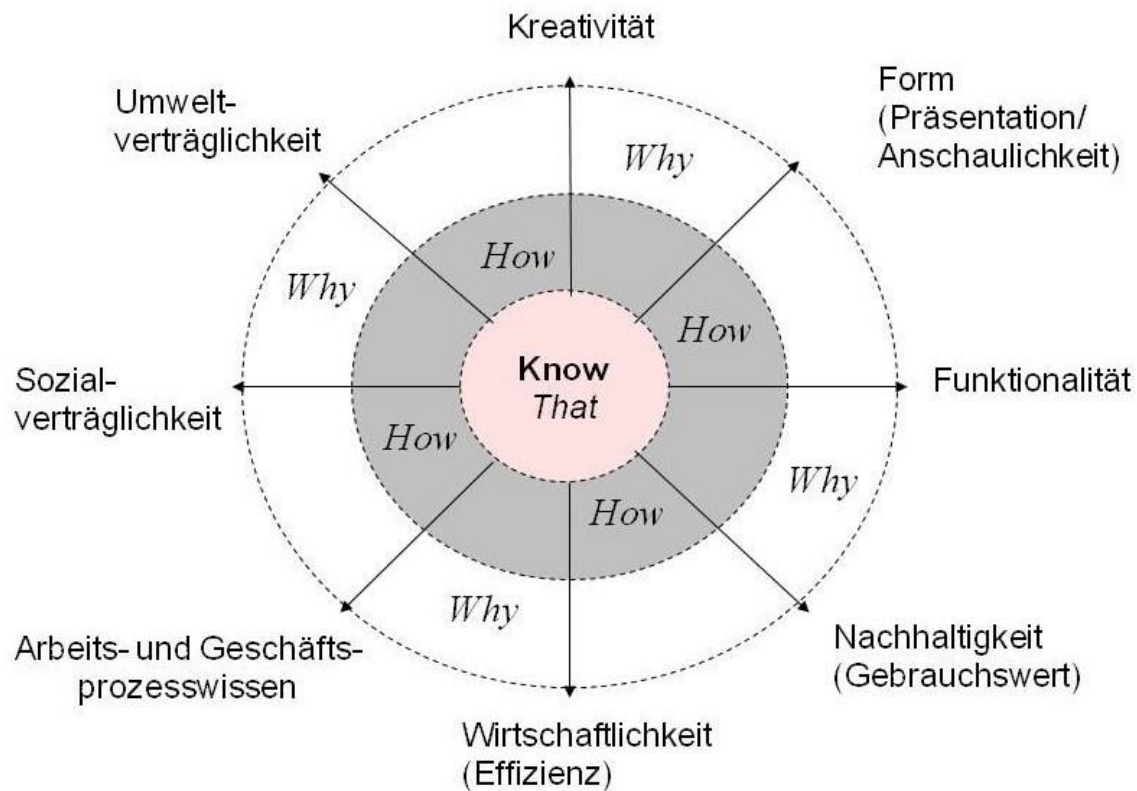
Die verbleibende Aussparung möchte der Wohnungseigentümer nun zu einer kleinen Einbauvitrine umfunktionieren, in dem er zwei kleine Kunstobjekte zur Geltung bringen möchte. **Der Kunde wünscht sich eine helle Farbgestaltung der Vitrine, um die Objekte gut zur Geltung zu bringen. Außerdem wird eine grifflose Öffnungsmöglichkeit gefordert.**

Aufgabenstellung

Erstellen Sie möglichst vollständige Unterlagen, auf deren Grundlage die Einbauvitrine gefertigt und montiert werden kann. Begründen Sie die dabei getroffenen Entscheidungen umfassend und detailliert.

Beispiel einer offenen Testaufgabe (Tischler/-innen)

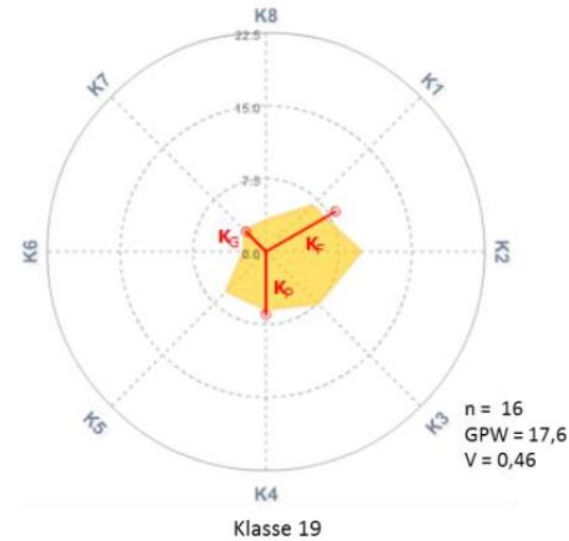
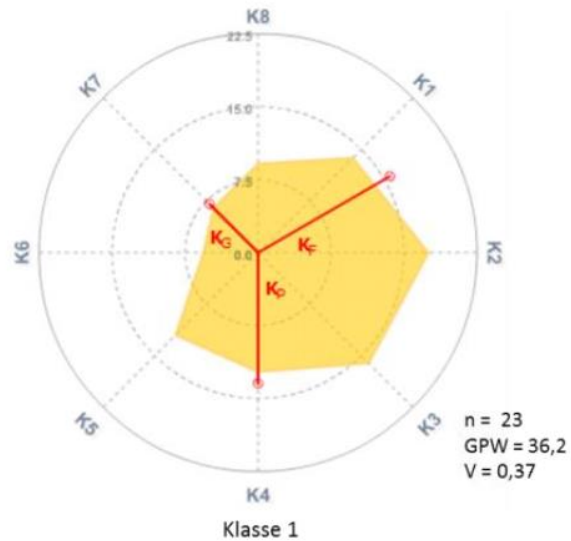
Arbeitsprozesswissen und die Kriterien zur holistischen Aufgabenlösung



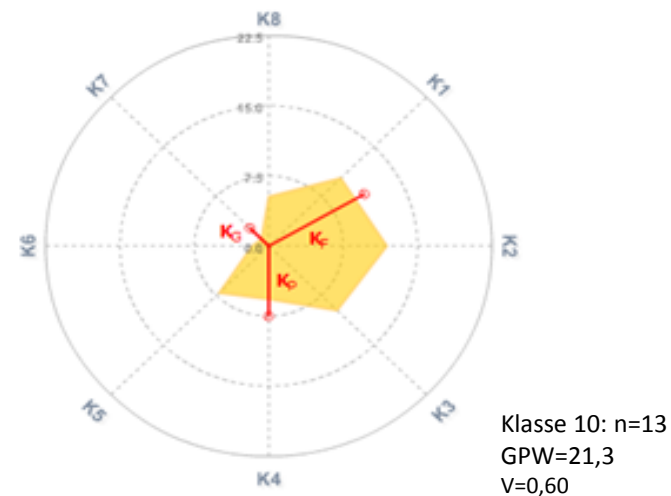
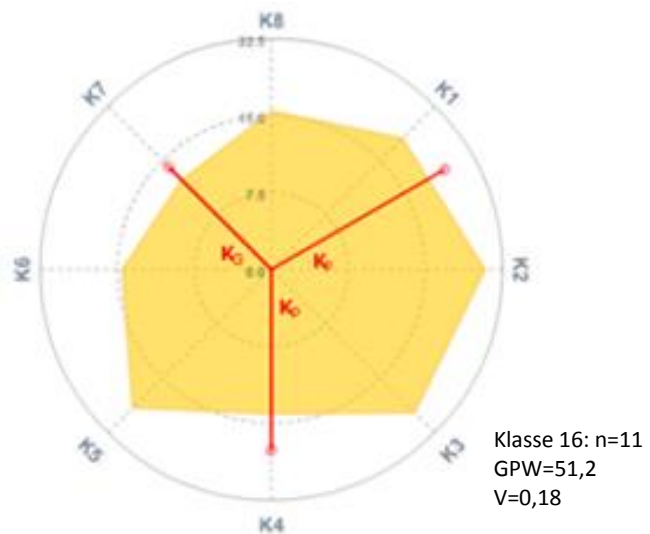
Berufliche Kompetenz bedeutet auch,

- zu verstehen, was man tut und
- dafür die Verantwortung zu übernehmen.

Vergleich höchster und niedrigster Gesamtpunktwert nach Klassen im Ausbildungsberuf KFZ 2013/2014

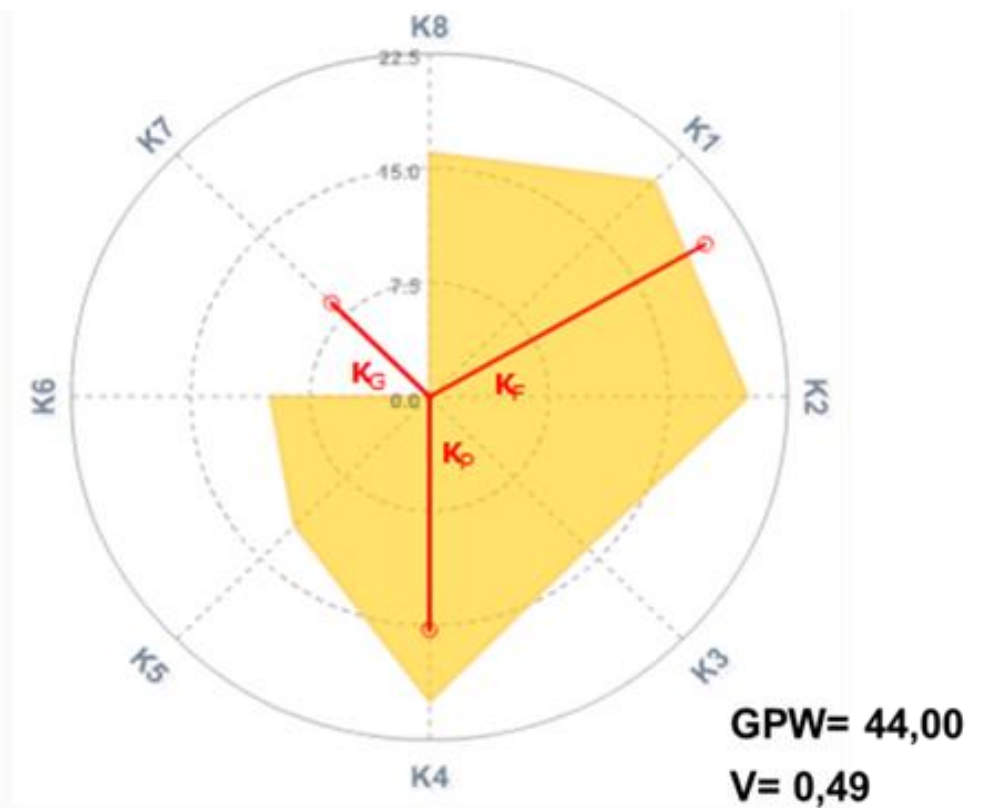
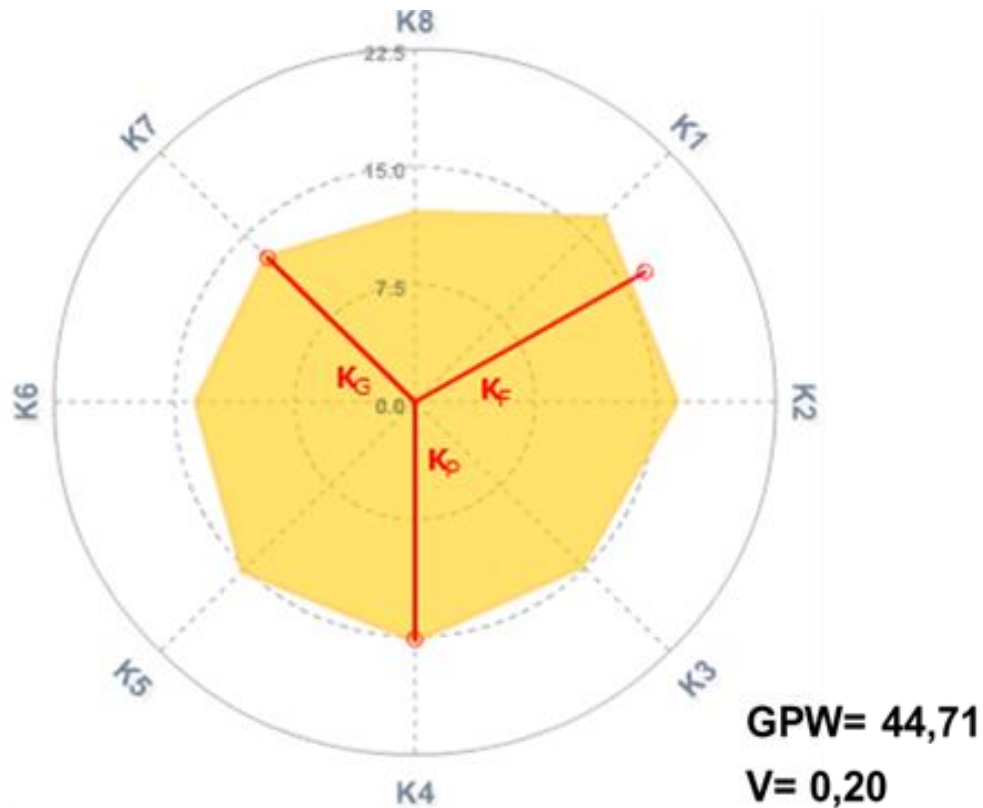


1. Testzeitpunkt



2. Testzeitpunkt

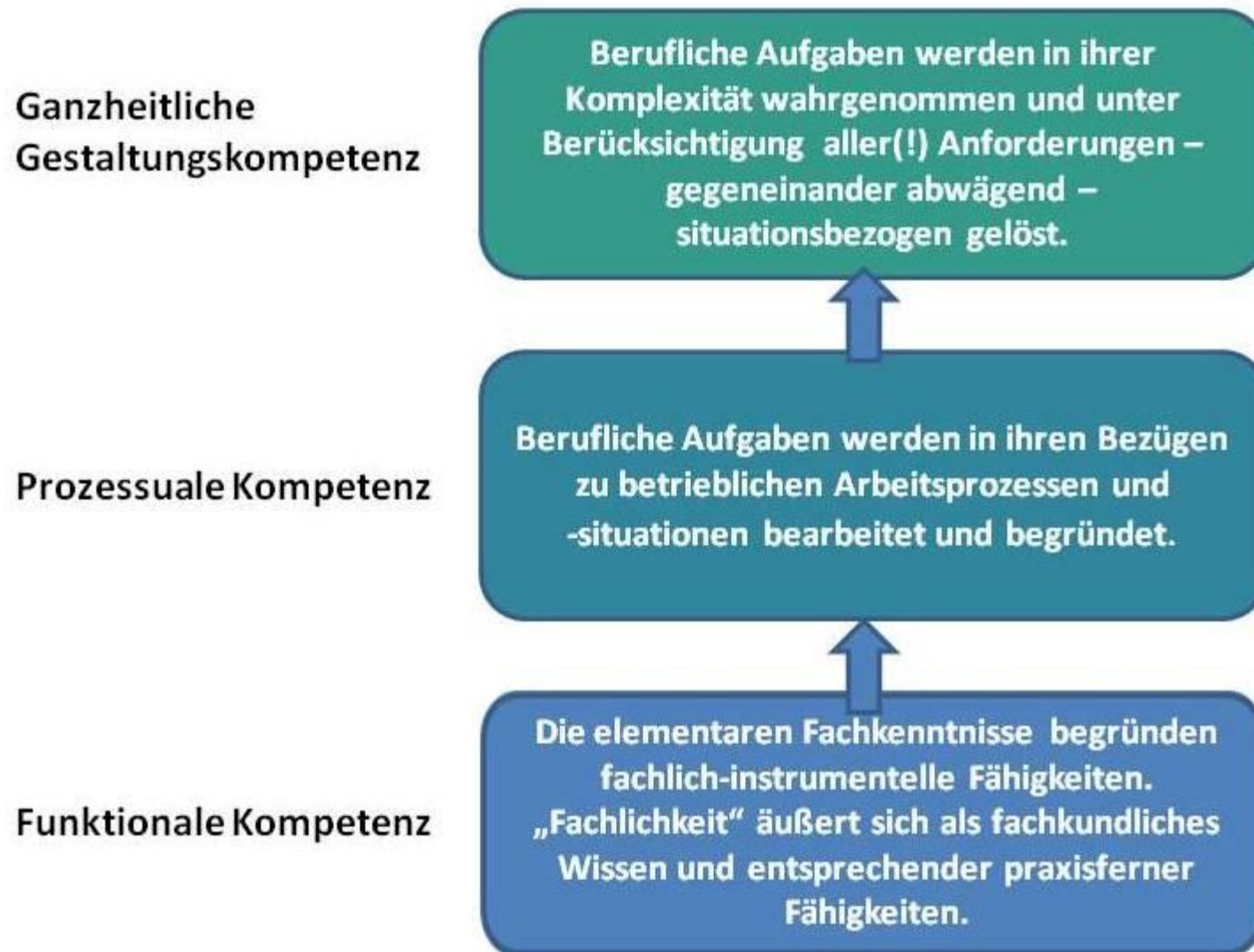
Gegenüberstellung der Kompetenzausprägung zweier kaufmännischer Berufe



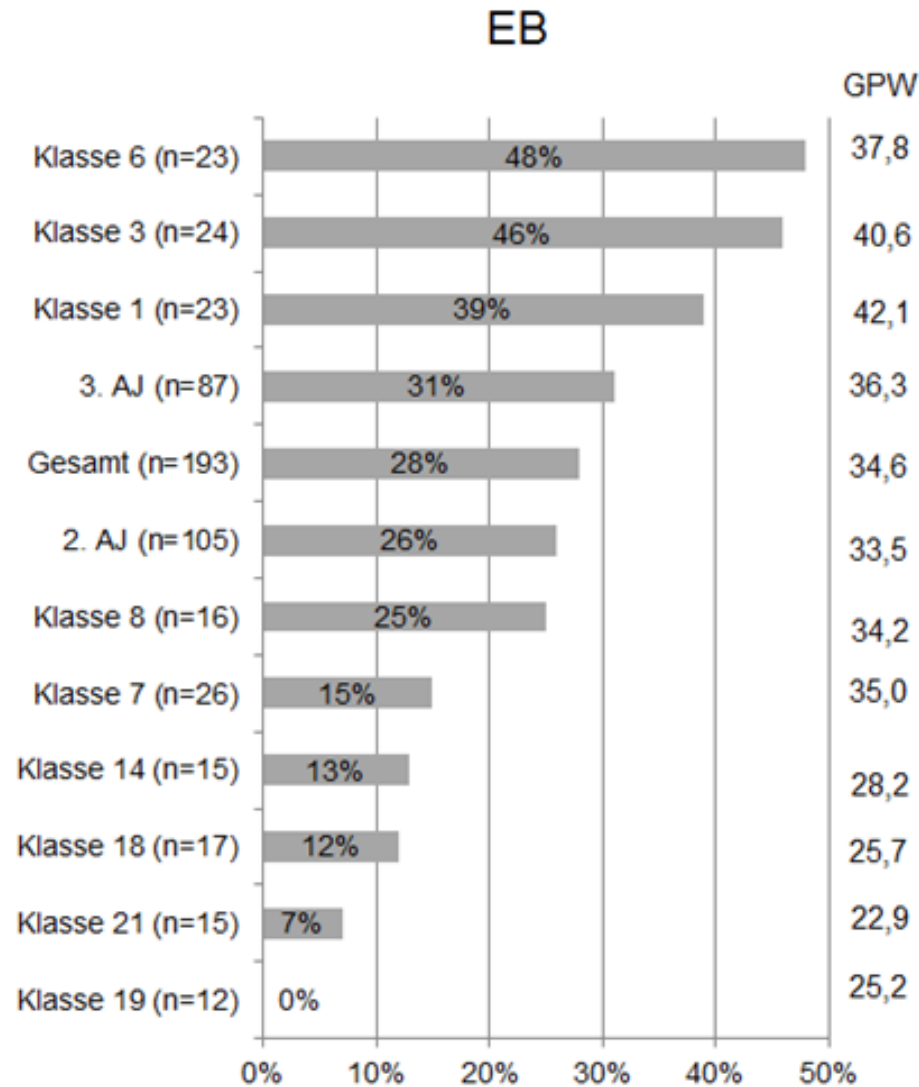
$$GPW_k = GPW - (GPW \times V^2)$$

INK: 43 = 44,7 - (44,7 x 0,2²)

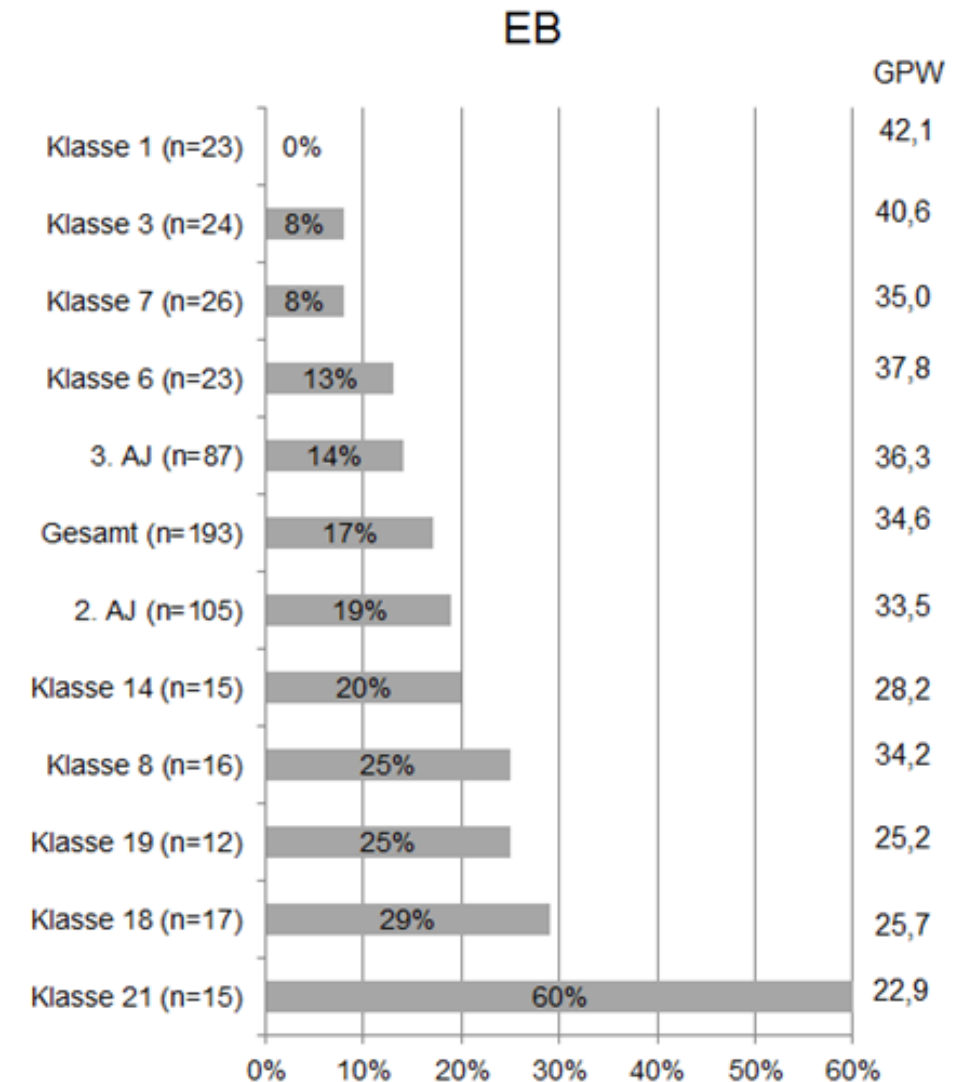
Sped: 33 = 44,0 - (44 x 0,49²)



Gegenüberstellung: Nominelle Kompetenz (Risikoschüler) und Ganzheitliche Kompetenz (pro Klasse)



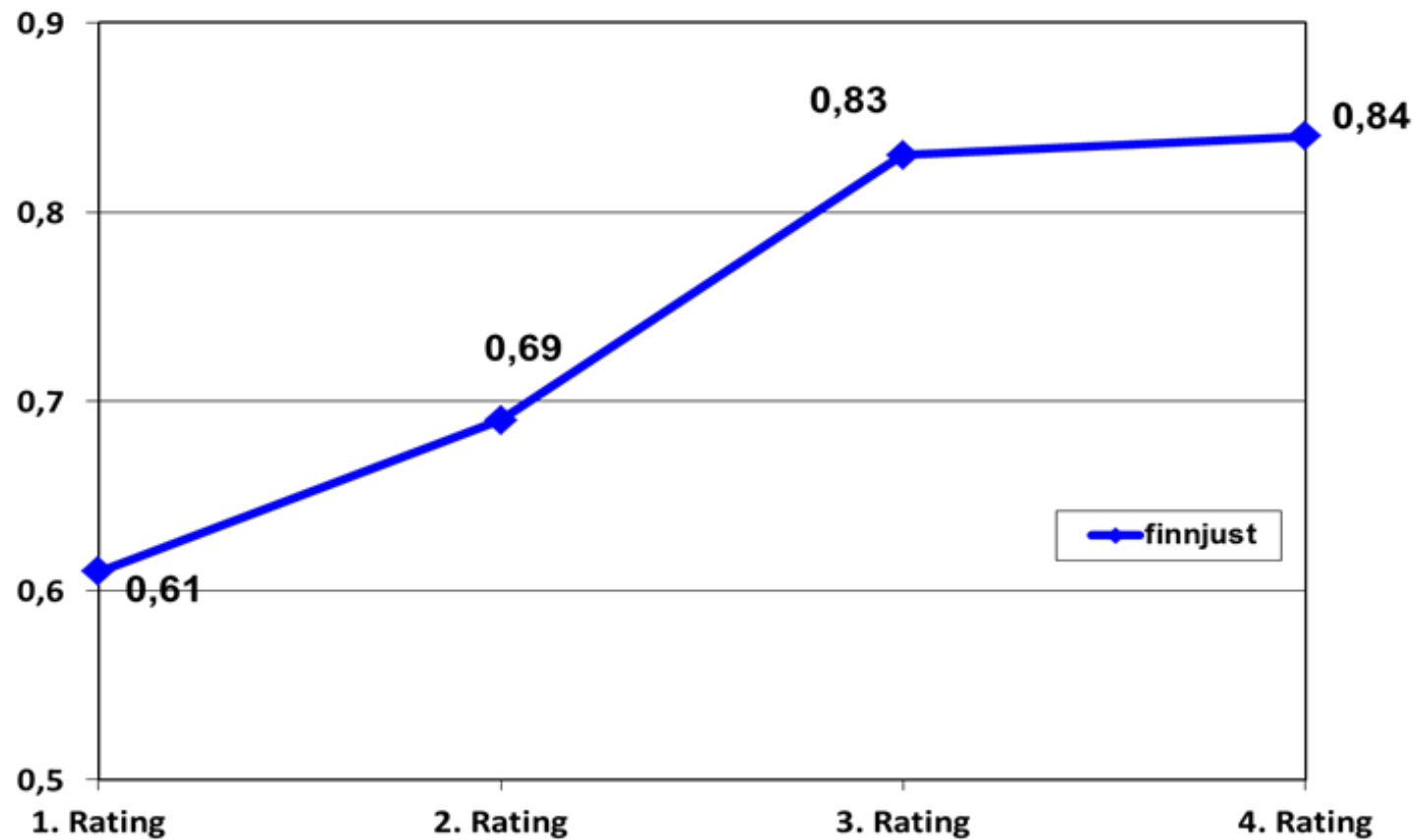
Ganzheitliche Gestaltungskompetenz



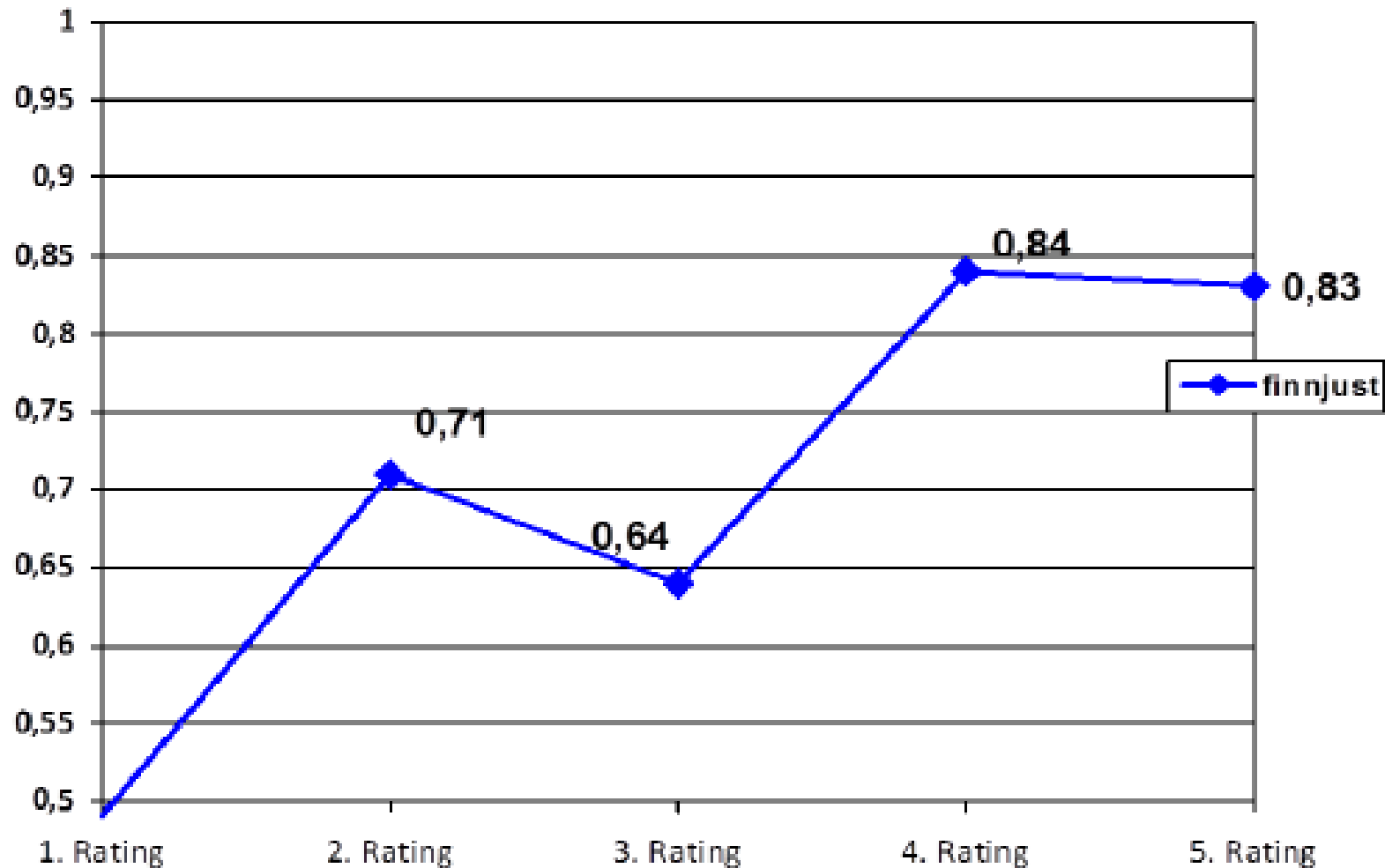
Nominelle Kompetenz

Rater-Übereinstimmung Speditionskaufleute

Verlauf der Rater-Schulung zum Pretest, KOMET NRW

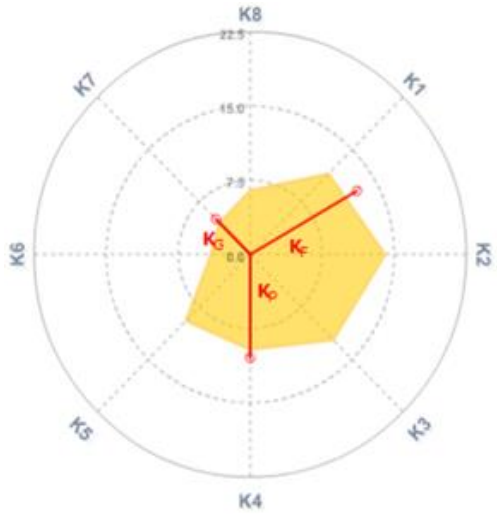


Verlauf der Rater-Übereinstimmung Tischler/-in



Stagnation der Kompetenzentwicklung

KFZ-Mechatroniker/-innen, 2. und 3. AJ, KOMET NRW 2013/2014



n=196
GPW=28,4
V=0,41



n=150
GPW=28,5
V=0,40

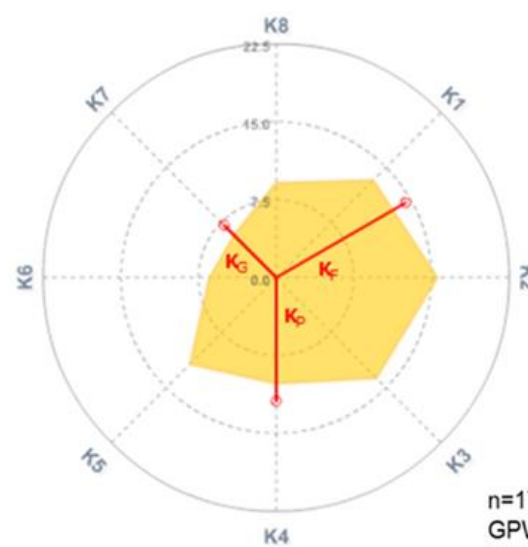
1. Testzeitpunkt

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

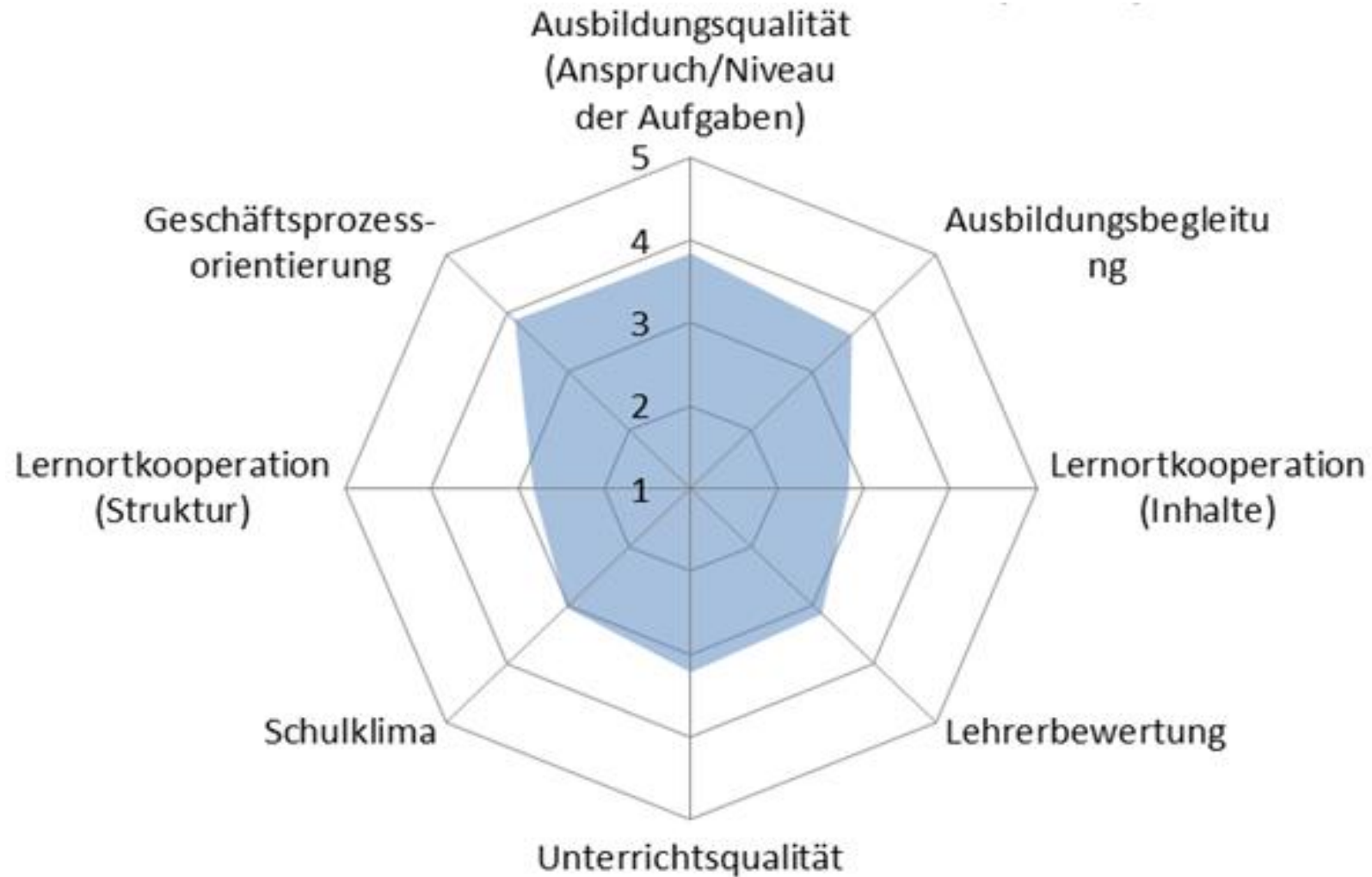


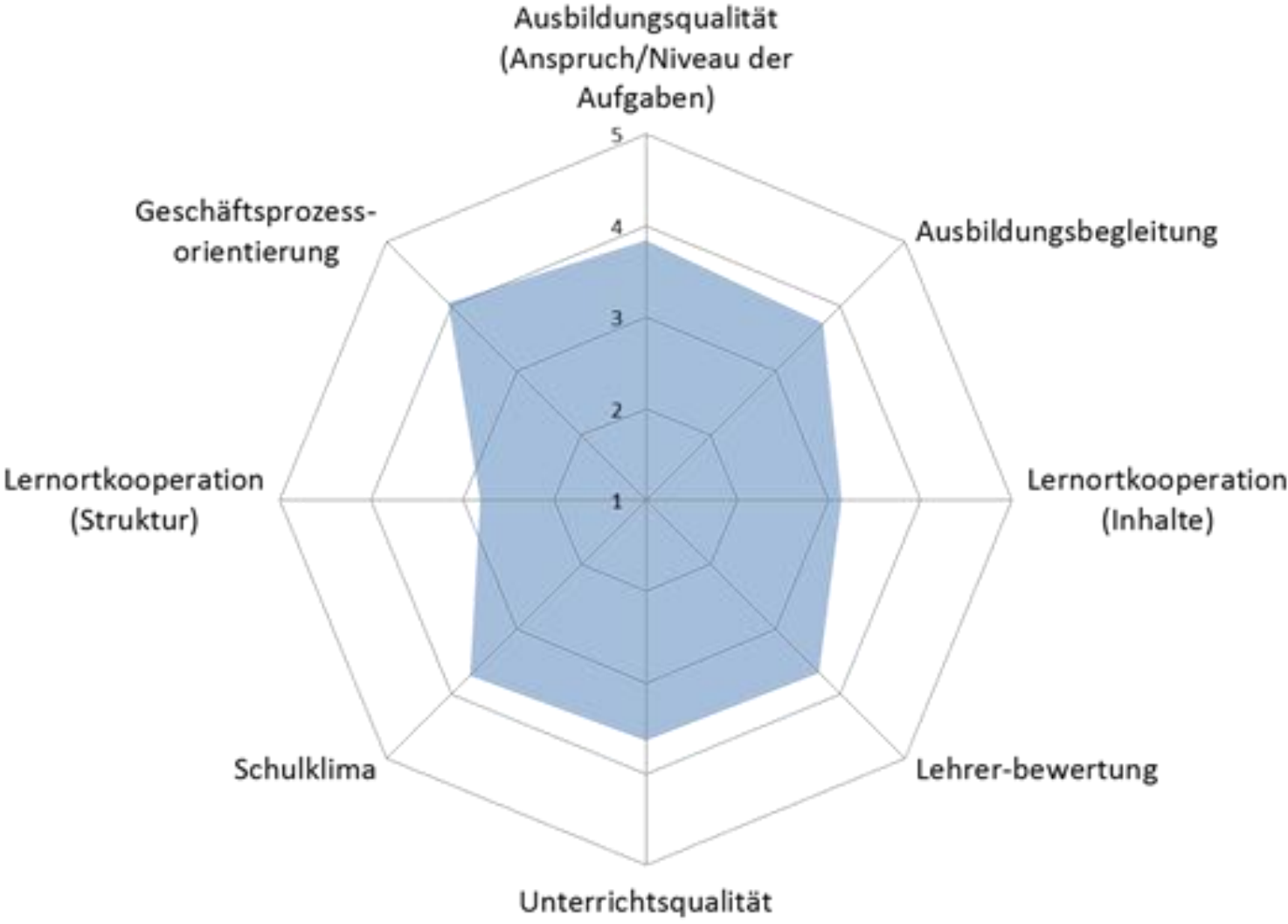
n=182
GPW= 29,5
V= 0,42

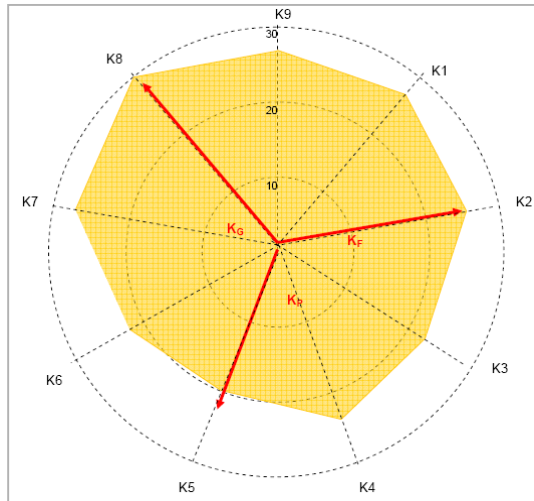


n=176
GPW= 33,4
V= 0,33

2. Testzeitpunkt

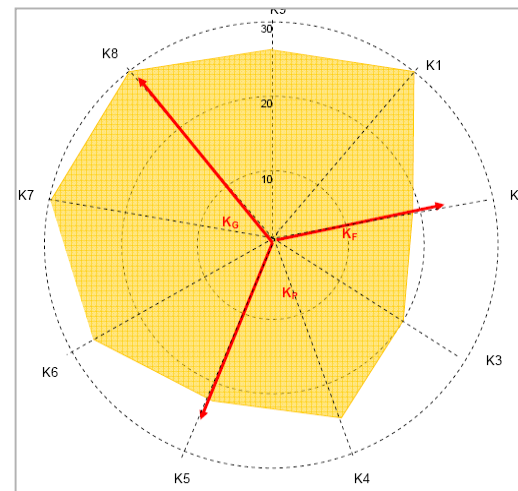






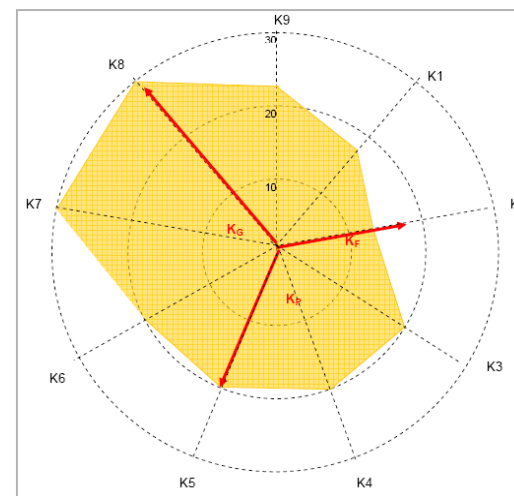
PΣ: 76,1

*Ganzheitliche
Gestaltungs-
kompetenz auf
hohem Niveau*



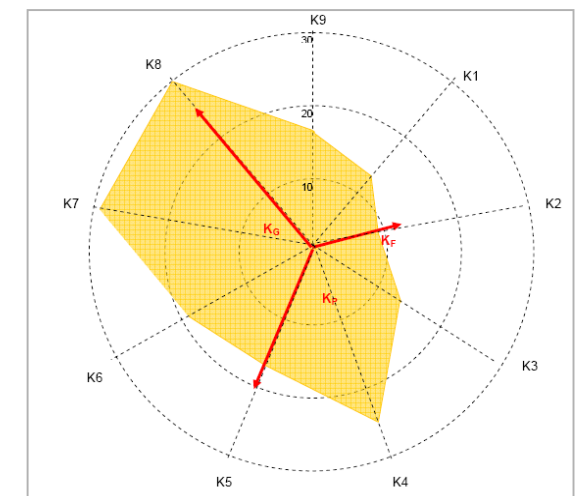
PΣ: 75,3

*Professionelles
Profil, einseitig*



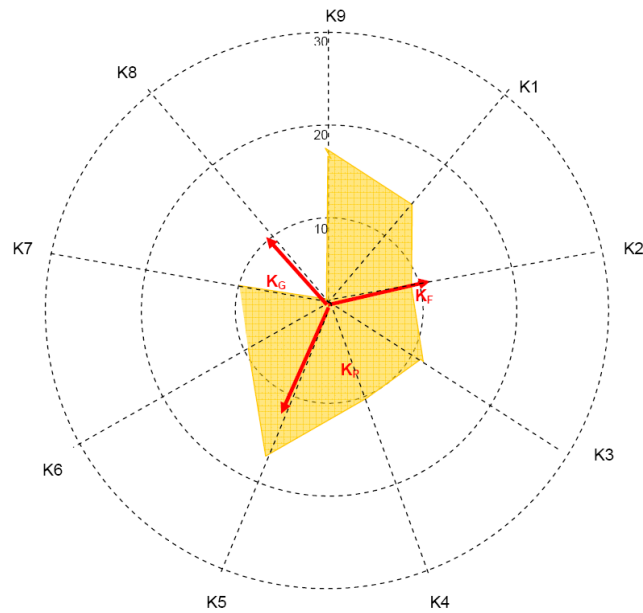
PΣ: 64,7

*Einseitiges
Kompetenzprofil mit
sozial-pädagogischen
Stärken*

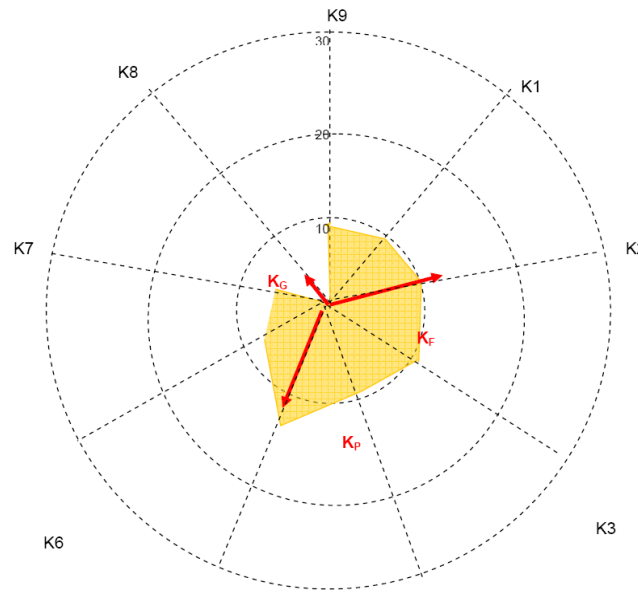


PΣ: 56,2

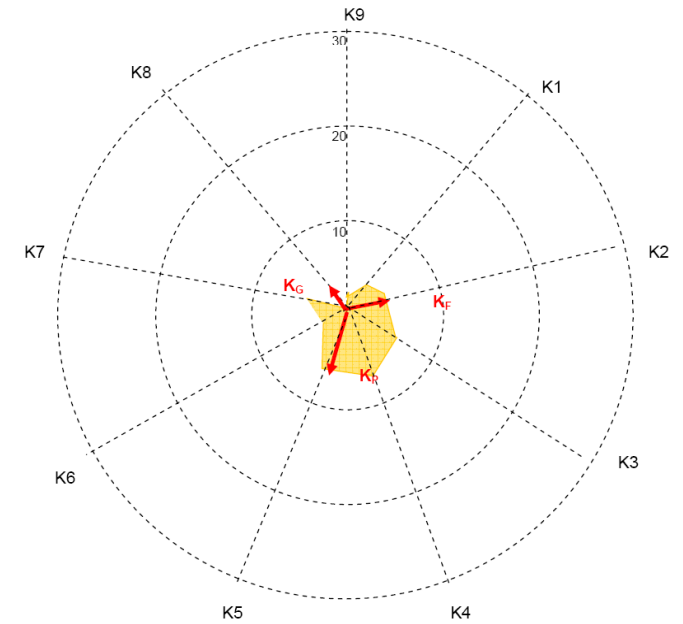
*Einseitiges
Kompetenzprofil
auf niedrigem
Niveau*



$P\Sigma: 33,7$



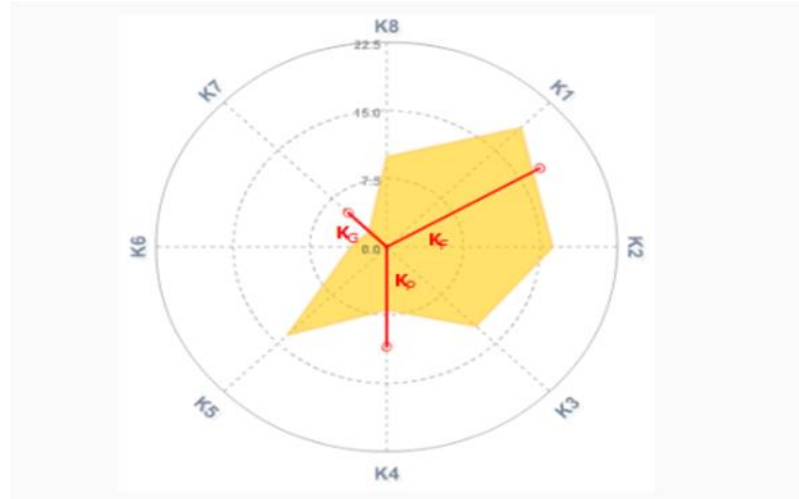
$P\Sigma: 24,7$



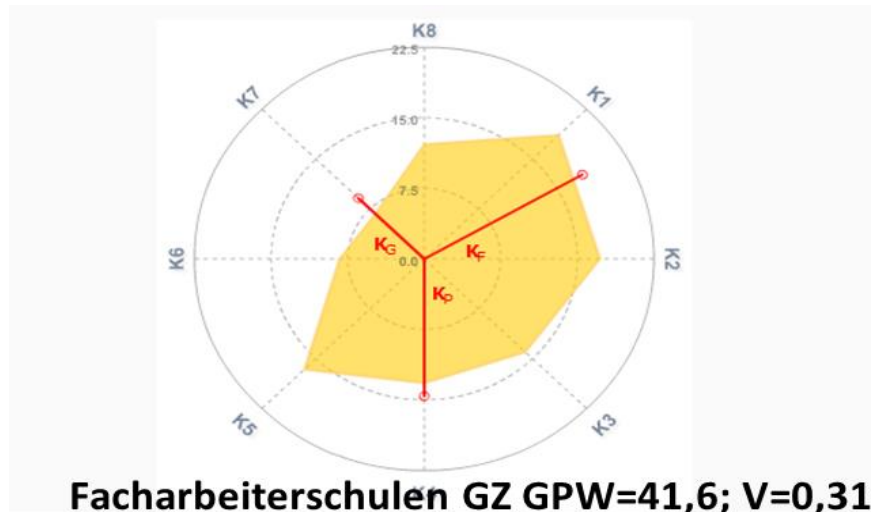
$P\Sigma: 11,0$

Transfer der Lehrerkompetenz auf Auszubildende/Studierende

Lehrer

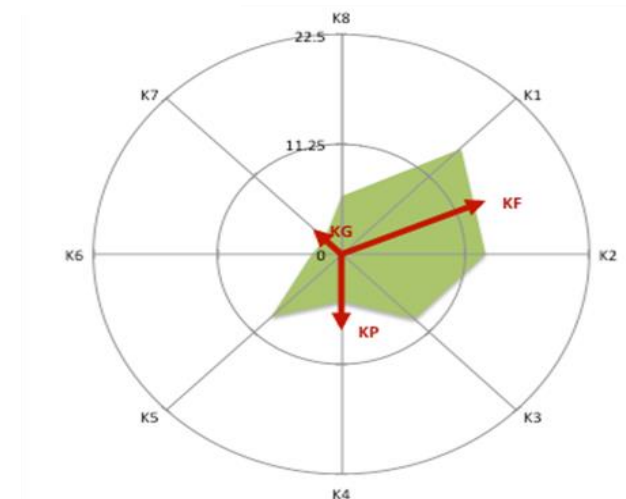


Hochschule VM. GPW=33,6; V=0,557

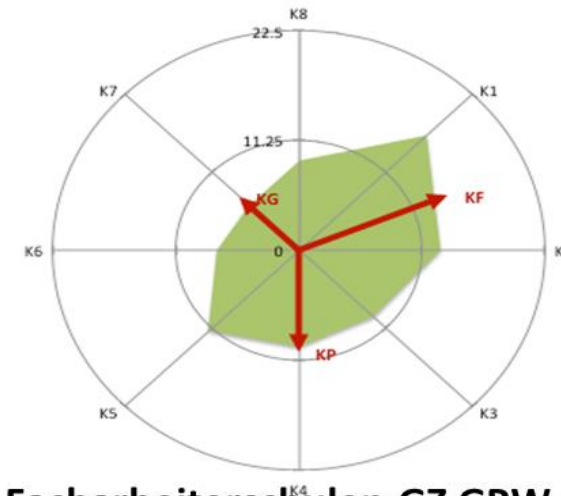


Facharbeiterschulen GZ GPW=41,6; V=0,314

Studierende



Hochschule VM. GPW=26; V= 0,397

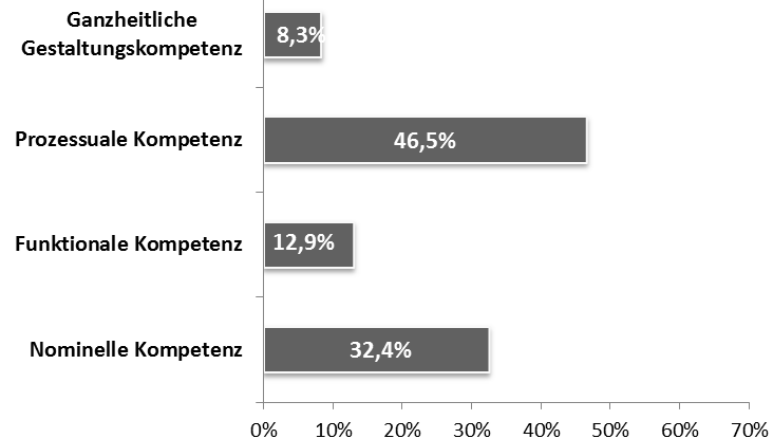
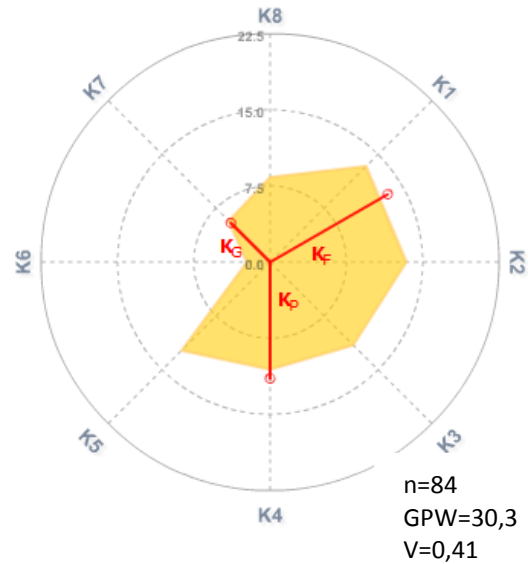


Facharbeiterschulen GZ GPW=33; V=0,241

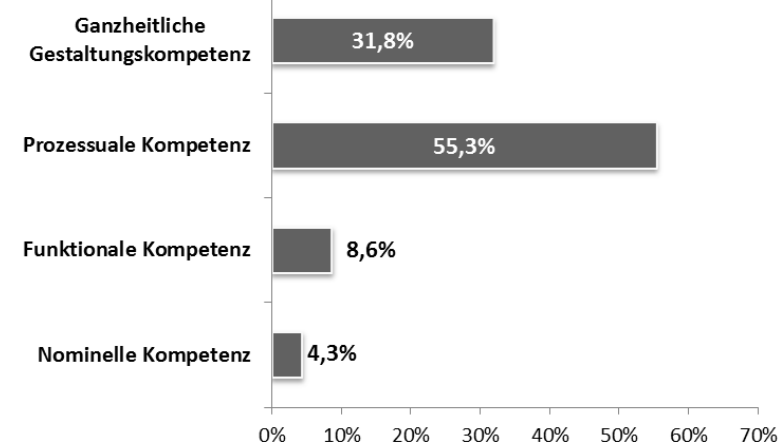
Spiegelbilder der Lehrerkompetenz: Bsp. Speditionskaufleute, KOMET NRW

Kaufmann/-frau - Spedition und
Logistikdienstleistung

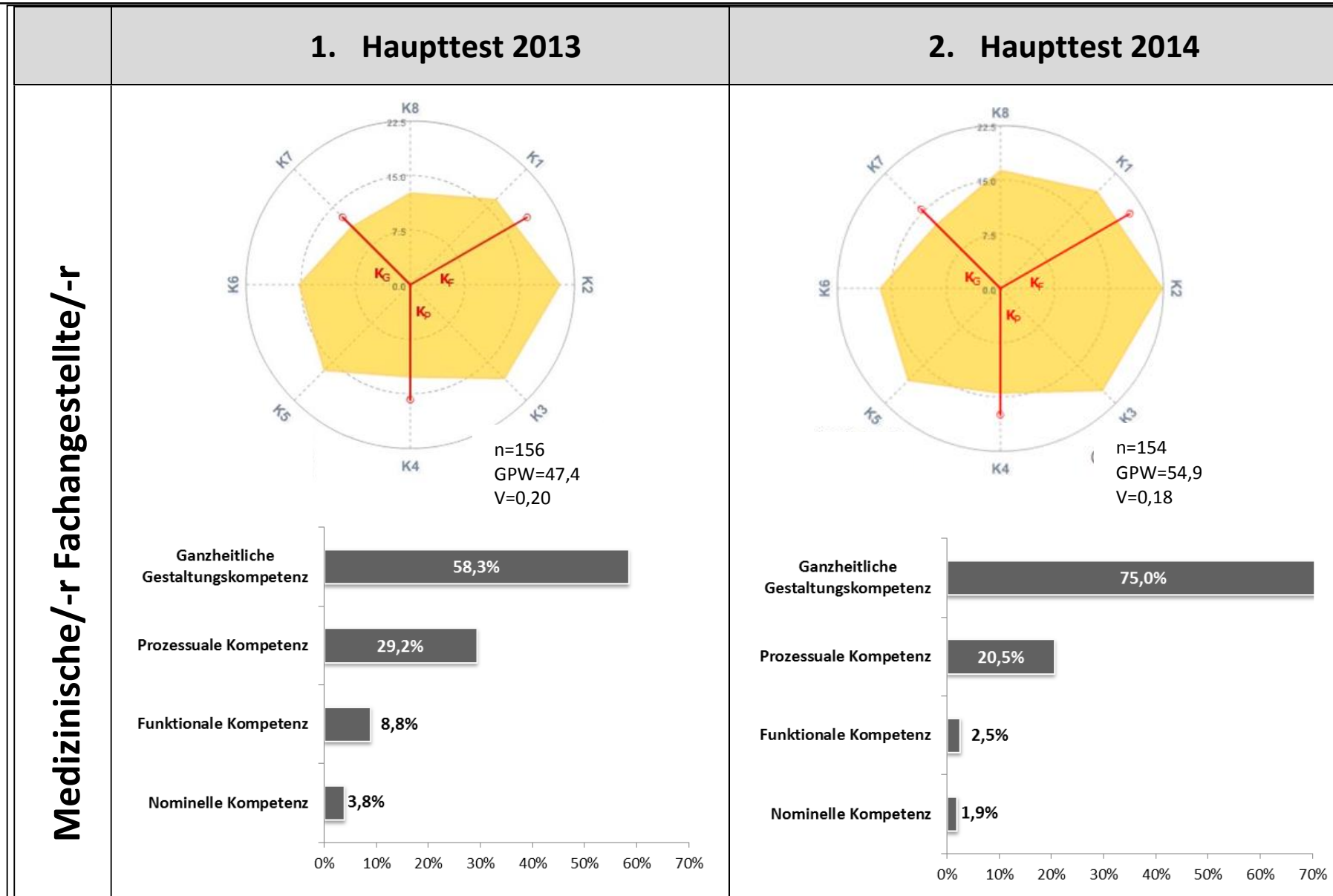
Ergebnis 1. Haupttest
KOMET NRW



Ergebnis 2. Haupttest
KOMET NRW



Spiegelbilder der Lehrerkompetenz: Beispiel: Medizinische Fachangestellte KOMET NRW



Entwicklung der Wissensniveaus im Projektverlauf (Beispiel: Medizinische Fachangestellte, KOMET NRW)

